

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	9
1. EINFÜHRUNG.....	11
1.1. Die Kreuzzugsforschung und das Spätmittelalter .....	11
1.2. Forschungsstand.....	15
1.3. Die Quellen .....	22
1.3.1. Archivalische Quellen .....	23
1.3.2. Chronistik .....	25
1.4. Fragestellung und methodischer Ansatz.....	33
1.4.1. Erkenntnisinteresse .....	33
1.4.2. Das Konzept des Ereignisses .....	37
1.4.3. Fragestellung und Vorgehensweise .....	50
1.5. Das Ereignis im Überblick .....	52
2. DAS EREIGNIS IN DEN NARRATIVEN QUELLEN .....	55
2.1. Die Hauptquellen und ihre Autoren .....	55
2.1.1. Jean Froissart: Die ‚Chroniques‘ .....	55
2.1.2. Michel Pintoin: Die ‚Chronique du Religieux de Saint Denis‘ .....	62
2.1.3. Jean Cabaret d’Orville: Die ‚Chronique du bon duc Louis de Bourbon‘ .....	65
2.1.4. Jean Juvéal des Ursins: ‚Histoire de Charles VI.‘ .....	68
2.1.5. Giorgio und Giovanni Stella: ‚Annales Genuenses‘ .....	70
2.1.6. Paolo Emilio: ‚De rebus gestis Francorum‘ .....	72
2.1.7. Ibn Khaldūn: ‚Kitab al-`Ibar‘ .....	75
2.1.8. Die ‚Chronique des Almohades et des Hafçides‘ .....	77
2.2. Die Expedition und ihre Begrifflichkeiten .....	79
2.3. Der zeitliche Ablauf des Ereignisses .....	83
3. GENUA UND DIE EXPEDITION NACH MAHDIYA .....	95
3.1. Die politische Situation in Genua.....	95
3.1.1. Politische Konstellationen und Konflikte .....	95
3.1.2. Die Darstellung der Situation in den Chroniken .....	98
3.1.3. Antoniotto Adorno und die Adorno.....	104
3.1.4. Die innenpolitische Relevanz der Expedition.....	110
3.1.5. Zwischenfazit.....	123

3.2. Die Mobilisierung der Expeditionsflotte .....	126
3.2.1. Der Umfang der Expedition.....	127
3.2.2. Logistik und Organisation .....	132
3.2.3. Die Finanzierung der Expedition .....	149
3.2.4. Zwischenfazit.....	156
3.3. Genua und Tunis .....	156
3.3.1. Der Charakter der christlich-muslimischen Beziehungen..	157
3.3.2. Die Handelsbeziehungen zwischen Genua und Tunis .....	161
3.3.3. Die Rolle der Piraterie .....	178
3.3.4. Flottenexpeditionen in den Maghreb .....	212
3.3.5. Die genuesischen Expeditionen des 14. Jahrhunderts .....	234
3.3.6. Die Expedition 1390 in den Chroniken: Kontextualisierungen .....	273
3.3.7. Zwischenfazit.....	305
3.4. Die Expeditionsflotte im westlichen Mittelmeer.....	311
3.4.1. Das Meer als natürlicher Raum .....	311
3.4.2. Genuas Stellung im westlichen Mittelmeer .....	317
3.4.3. Französische Interessen im westlichen Mittelmeer .....	338
3.4.4. Zwischenfazit.....	344
3.5. Genuesen, Franzosen und der Kreuzzug .....	345
4. DIE EXPEDITION UND DIE ADELIGE GESELLSCHAFT FRANKREICHS.....	357
4.1. Karl VI. und die Expedition gegen Mahdiya.....	357
4.1.1. Die politische Situation in Frankreich .....	357
4.1.2. Die außenpolitische Agenda Karls VI. ....	364
4.1.3. Der Kreuzzug im Selbstverständnis des französischen Königtums .....	370
4.1.4. Die genuesische Gesandtschaft 1390 und ihr diplomatischer Kontext.....	377
4.1.5. Die Expedition und die Herrschaft Karls VI. in Genua .....	393
4.1.6. Die Frage der persönlichen Beteiligung Karls VI. an der Expedition.....	407
4.1.7. Karl VI., Ludwig II. von Bourbon und die Expedition.....	415
4.1.8. Zwischenfazit.....	425
4.2. Die Rolle Ludwigs II. von Bourbon.....	428
4.2.1. Der Herzog als ritterlich-höfisches Vorbild.....	428
4.2.2. Die Führungsqualitäten des Herzogs .....	434
4.2.3. Organisation und Finanzierung des Unternehmens .....	438
4.3. Teilnahme und Teilnehmerschaft.....	442
4.3.1. Ein Unternehmen des Adels .....	442
4.3.2. Die Teilnehmerschaft.....	447

4.3.3. Fürstliche Patronage, Largesse und Gefolgschaft.....	462
4.3.4. Aufwand und Kosten.....	471
4.4. Rittertum, Kreuzzug und adeliges Reisen.....	474
4.4.1. Rittertum im späten 14. Jahrhundert.....	474
4.4.2. Ritterliches Reisen und Heidenkampf.....	483
4.4.3. Die Darstellung des Krieges in den Chroniken.....	510
4.4.4. Religiosität und Weltlichkeit.....	529
4.4.5. Selbstinszenierung, Erzählung, Erinnerung.....	542
4.4.6. Zwischenfazit.....	555
5. DAS BILD DES MAGHREB UND DER MUSLIME.....	559
5.1. Der Maghreb.....	565
5.1.1. Geographische Bezeichnungen und Bezüge.....	566
5.1.2. Die politische Ordnung des Raumes.....	582
5.1.3. Die „(geo)strategische“ Bedeutung Mahdijas.....	600
5.1.4. Zwischenfazit.....	612
5.2. Die Muslime.....	614
5.2.1. Die Wahrnehmung des Islam im christlichen Westen.....	614
5.2.2. Die begriffliche und inhaltliche Differenzierung der Muslime in den Chroniken.....	622
5.2.3. Die Muslime als Gegner: ständische und militärische Aspekte.....	629
5.2.4. Die muslimischen Herrscher und Anführer.....	654
5.2.5. Religion.....	658
5.2.6. Kultur und Sprache.....	675
5.2.7. Zwischenfazit.....	684
5.3. Die Frage der Legitimität des Krieges gegen die Muslime.....	686
6. FAZIT.....	719
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	733
APPENDIX.....	763
Tab. 1: Die Teilnehmer des französisch-englischen Kontingents....	764
Tab. 2: Die genuesischen Teilnehmer.....	805
REGISTER.....	811